



MATERIAL 12

Auszüge aus europäischen Zeitungen

Aus „*Le Figaro*“, Frankreich (2014)

Migranten belagern den Hafen von Calais

Seit diesem Sommer verschaffen sich Hunderte irregulärer Migranten massenweise Zutritt zu den Hafenanlagen. Die Polizei schätzt die Zahl der vor allem aus Eritrea stammenden Zuwanderer auf 3 000.

Der „Wilde Westen“. Die Lage sei „außer Kontrolle“. Hier gälten „keine Gesetze“. Sowohl der Hafen von Calais als auch die Stadt befänden sich im „Belagerungszustand“. Verzweifelte Behörden und Anwohner haben mit einer immer schwierigeren Lage zu kämpfen, da die Zahl der irregulären Migranten und ihre Entschlossenheit, in das „Eldorado“ England zu gelangen, immer mehr zunehmen. Trotz der kürzlich zwischen Frankreich und dem Vereinigten Königreich erzielten Vereinbarung, wonach die beiden Regierungen zusammenarbeiten wollen, um den Migrationsdruck am Ärmelkanal besser zu bewältigen, kommt es vor Ort zu Aggressionen in ungeahntem Ausmaß und zu beispiellosen Aktionen. Die Zahl der Zwischen- und Ausfälle nimmt stark zu.

Quelle: [Le Figaro](#)

Aus „*Proto Thema*“, Griechenland (2014)

In Griechenland werden mehr als 300 000 irreguläre Einwanderer erwartet.

Unser Land ist gut auf die Folgen der Entwicklungen in Syrien und den Strom der Zuwanderer vorbereitet, die versuchen, auf dem Seeweg illegal in unser Land zu gelangen. Der Minister für Handelsschifffahrt, Miltiades Varvitsiotis, hat die Befürchtung geäußert, die Zahl der nach Griechenland einreisenden syrischen Migranten könne aufgrund der jüngsten Ereignisse in Syrien dramatisch zunehmen. Bei seiner Anhörung im parlamentarischen Ausschuss für Industrie und Handel zu der Reform des Ministeriums für Handelsschifffahrt ging Varvitsiotis davon aus, dass über 300 000 Migranten versuchen werden, über die Seegrenzen in das Land einzureisen. Er betonte außerdem, Griechenland sei in der Lage, die Folgen der jüngsten dramatischen Ereignisse in Syrien zu bewältigen. Seinen Ausführungen zufolge arbeitet das Ministerium für Handelsschifffahrt eng mit anderen Ministerien und den zuständigen Ausschüssen zusammen, damit alle erforderlichen Maßnahmen ergriffen und die Kontrollen verstärkt werden. So soll der gewaltige Druck bewältigt werden, der durch den Zustrom irregulärer Migranten verursacht wird.

Quelle: [PROTO THEMA](#)



Aus „*Mail Online*“, Vereinigtes Königreich (2006)

Geheimbericht warnt vor einer Migrationskrise in Großbritannien

Einem geheimen Regierungsbericht zufolge, der *The Mail on Sunday* vorliegt, könnte eine bedeutende Zunahme der Zuwanderung im kommenden Jahr zu einer ernsthaften Krise im öffentlichen Bildungswesen, im Wohnungssektor und bei den Sozialdiensten Großbritanniens führen. Aus dem Dokument geht hervor, dass alle Ministerien angewiesen wurden, Notfallpläne – deren Kosten sich auf mehrere Millionen Pfund belaufen – aufzustellen, nachdem deutlich wurde, dass die öffentliche Verwaltung angesichts der Hunderttausenden Osteuropäer, die nach Großbritannien strömen, katastrophale Zustände bewältigen muss. Außerdem wird in dem Bericht davor gewarnt, dass eine deutliche Zunahme der Migration im kommenden Jahr die Lage noch verschärfen und im ganzen Land eine heftige Gegenreaktion auslösen könnte. *The Mail on Sunday* enthüllt, dass die neue Migrationswelle nicht nur in Großbritannien, sondern auch in Osteuropa soziale Konflikte entfacht. Unseren Recherchen zufolge überantworten polnische Staatsbürger ihre Kinder Pflegeheimen vor Ort, damit sie die Reise nach Großbritannien antreten können. Berichten zufolge begingen mehrere Kinder Selbstmord, nachdem sie von ihren Eltern verlassen wurden. Das durchgesickerte Dokument wurde von der Staatssekretärin im Innenministerium Joan Ryan verfasst und trägt den Titel „Migration aus Osteuropa: Folgen für öffentliche Dienstleistungen und den Zusammenhalt der Gemeinschaft“.

Quelle: [Daily Mail](#)

- Welche Haltung kommt in diesen Artikeln zu den Themen Migranten und Migration zum Ausdruck?
- Mit welchen Wörtern und Ausdrücken verstärken die Autoren die emotionale Wirkung? Kreist diese Wörter und Ausdrücke ein oder unterstreicht sie.
- Inwiefern beeinflussen diese Artikel die öffentliche Meinung?